

JAHRES BERICHT 2023



"Mach mehr von dem,
was du liebst."



Impressum

Animationsstelle
kirchliche
Jugendarbeit
Raum Rorschach

077 265 54 09
info@akj-
rorschach.ch
www.akj-
rorschach.ch

Druck:
Weibel Druck AG
Tübach

Auflage 60 Stück

Fotos:
div. Jusesos; akj

The logo for 'akj' features the lowercase letters 'akj' in a bold, dark grey sans-serif font. To the right of the letters is a cluster of approximately 15 small squares in black and yellow, arranged in a pattern that suggests movement or a digital trail.

animationsstelle
kirchliche
jugendarbeit
raum rorschach

Kaplaneiweg 3
9400 Rorschach

Inhalt

Vorwort

Stellenleitung akj Conny Bock
Präsidentin Bernadette Weber

akj Bericht

Rückblick aus den Seelsorgeeinheiten

- Jugendarbeit Katholische Kirche Region Rorschach
- Jugendarbeit Seelsorgeeinheit über dem Bodensee
- Jugendarbeit Seelsorgeeinheit Steinerburg
- Jugendarbeit Seelsorgeeinheit Buechberg

Schlusswort





Stellenleiterin Conny Bock

akj

nationsstelle
kirchliche
jugendarbeit
raum rorschach

Vorwort

Liebe Leser*innen

Über mich....

Mein Name ist Cornelia Bock und ich bin seit dem 1. September 2023 die Stellenleitung Animation kirchliche Jugendarbeit in Rorschach. Ich darf die Stelle mit einem Pensum von 70% führen. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder, einen kleinen Hund und wohne in Wolfhalden. Die meisten nennen mich Conny. Im Mai 2023 habe ich den CAS Systemische Schulsozialarbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Hochschule für Soziale Arbeit, in Muttenz erfolgreich abgeschlossen. Ich habe 24 Jahre lang im Behindertenbereich als Sozialpädagogin gearbeitet. Ich glaube an die jungen Menschen von heute. Mich interessieren ihre Begabungen und Fähigkeiten und ich höre ihnen gerne zu. Ich möchte für sie ein Anker sein. Dafür habe ich einen Rucksack voller guter Fragen und Beratungsmethoden, eine lockere Ernsthaftigkeit und viel Humor zur Verfügung. Als Mensch bin ich gegenüber anderen Kulturen, Personen und Meinungen

tolerant und wertschätzend. Es ist mir wichtig, eine wertfreie und neugierige Haltung einzunehmen, um für die Person und ihre Weiterentwicklung da zu sein.

«Sinn geben» ist das passende Motto für mich und meine Arbeit in der akj als Sozialpädagogin.

Meine Motivation ist, für die jungen Menschen da zu sein und sie zu stärken. Ich glaube an die jungen Menschen und möchte, dass sie an sich glauben. Denn sie sind die Zukunft und Helden*innen von Morgen. Ich wünsche mir, mit ihnen gemeinsam unterwegs zu sein, damit sie dem Leben einen Sinn geben können und ihren eigenen Zugang zu Gott finden.

Ich wünsche mir, gemeinsam mit den Jugendverantwortlichen unterwegs zu sein und sie in der Jugendarbeit zu stärken und zu unterstützen. Deshalb habe ich in den ersten Monaten alle Jusesos in den Pfarreien besucht. Ich habe so einen ersten Einblick erhalten.

Stellenleiterin Conny Bock

In der Begegnung mit ihnen durfte ich sie persönlich kennenlernen und sie erzählten mir von ihrem Leben. Was sie prägt und was sie zurzeit beschäftigt. Es war für mich wichtig zu erfahren, wie ich für sie da sein kann. Ich wünsche mir, dass es ihnen gut geht und sie sich sicher fühlen können. Ich möchte mit ihnen in Beziehung gehen und Vertrauen zu ihnen aufbauen. Ich möchte für sie da sein und ihnen mit einem Gespräch beratend und unterstützend zur Seite stehen. Ich möchte ihnen in die Augen schauen und ihnen sagen, was sie gut gemacht haben.

Wir planen auf der akj eine Praktikumsstelle aufzugleisen. Als Praxisausbildnerin kann ich mich aktiv für die Bildung von jungen Menschen einsetzen. Mit diesem Praktikumsplatz können wir jungen Menschen, einen Einblick in die kirchliche Jugendarbeit ermöglichen. Ich werde die Zusammenarbeit mit den Jugendverantwortlichen im Dekanat Rorschach suchen, um dem*der Praktikant*in einen guten und sinnvollen Einblick und Einsätze vor Ort anzubieten. Ziel und Sinnggebung ist für mich, die vielen Fähigkeiten aufzudecken und sie einzusetzen. Sie sind da und dürfen gelebt werden. Ich wünsche mir, dass das Jahr 2024 eine Werkstatt ist, um alle die kreativen Projekte weiterzuentwickeln und sie dann würdig zu feiern.

Möchtest du mehr über die akj erfahren?

Zögere nicht mich anzurufen. Melde dich einfach per Telefon. Wenn möglich nehme ich ab oder rufe so rasch wie es geht zurück. Ich bin ebenso erreichbar per Whatsapp.

Möchtest du ein längeres Gespräch und sicher sein, dass ich mir für dich Zeit nehmen kann. Dann vereinbare einen Termin mit mir.

Gerne begrüße ich dich im akj-Büro.

Conny Bock

Kaplaneiweg 3
9400 Rorschach
077 265 54 09
info@akj-rorschach.ch



Vorwort Präsidium akj Vorstand

Geschätzte Leserinnen und Leser

Der Vorstand der akj Raum Rorschach blickt zurück auf das Jahr 2023. Es war für uns ein Jahr des Umbruchs, der Neuorientierung.

Unser Stellenleiter, Philipp Wirth, hat die akj Ende Juli 2023 verlassen, um in der Pfarrei Steinach eine neue Herausforderung anzunehmen. Seit September 2023 arbeitet Conny Bock als Stellenleiterin auf der akj.

So war das Jahr für den Vorstand geprägt von Abschluss und Neubesetzung der Stelle. Dies bedingt immer auch wieder eine Auseinandersetzung mit Inhalten, Anforderungen und neuen Ideen. Auch wenn der Auftrag der akj klar ist, füllt eine neue Person diese Aufgabe wieder anders aus. Das ist auch gut so. Die Jugendlichen und somit die Arbeit mit den Jugendlichen verändern sich stetig. Die Bedürfnisse der Jugendlichen und der Jugendseelsorgenden in den Pfarreien sind nicht immer gleichbleibend und so können neue Ideen auch wieder andere Leute ansprechen.

Zum Vorstand der akj Raum Rorschach gehören:

Bernadette Weber, Präsidentin, Kath. Kirchenverwaltung Thal und SE Buechberg

Rainer Böhm, Vizepräsident, Seelsorger, Kath. Kirche Region Rorschach

Susanne Bischoff, Vorstandsmitglied, Pfarrei Tübach

Jeanette Kempf, Vorstandsmitglied, Jugendseelsorgerin, SE über dem Bodensee (bis 31. Juli 2023)

Ermin Schluep, Jugendarbeiter, SE Buechberg (seit 1. August 2023)

Mit beratender Stimme nehmen an allen Sitzungen teil:

Linus Brändle, DAJU St.Gallen

Monika Eschenmoser Kunz, Kassiererin

Philipp Wirth, Stellenleiter akj (bis 31. Juli 2023)

Conny Bock, Stellenleiterin akj (ab 1. September 2023)

Die Vorstandsmitglieder werden durch die Stellenleitenden gut informiert über die Jugendarbeit in den Pfarreien. Die Bedürfnisse der Jusesos (Jugendseelsorger) sind sehr unterschiedlich; Beratung, Unterstützung, Mithilfe. Je nach Bedarf setzt die Stellenleitung ihre Schwerpunkte. So unterstützte Philipp Wirth von September 2022 bis Sommer 2023 die Pfarrei Steinach in der Jugendarbeit. Er arbeitete dort aktiv für «Action in Steinach», um einen personellen Engpass zu überbrücken. Daneben bot er mit Linus Brändle von der DAJU einen Workshop für die Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Steinerburg (Verwaltung, Pfarreirat, Seelsorgeteam) an. Dabei ging es um die weitere Gestaltung der Jugendarbeit, um Schwerpunkte und mögliche Veränderungen. Auch das gehört zum Aufgabenbereich der akj: Beratung von Behörden und punktuelle aktive Unterstützung und Mitarbeit.



Co-Präsidentin
Bernadette Weber

In diesem Jahresbericht werden Sie über die Tätigkeit der akj Raum Rorschach informiert. Sie lesen aber auch Berichte der Jusesos aus unserem Gebiet. Da entsteht eine riesige Vielfalt an Aktivitäten. Es ist erfreulich, wie vielfältig kirchliche Jugendarbeit in den Pfarreien gelebt wird. Tragen wir Sorge dazu! Positive Erlebnisse der Jugendlichen im Bereich Kirche sind ein wichtiger Grundstein für die Zukunft der Kirche.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihr engagiertes Mitdenken und die konstruktive Zusammenarbeit. Den Vereinsmitgliedern danke ich im Namen des Vorstandes für ihre finanziellen Beiträge und für die Unterstützung der Jugendarbeit in ihrer Kirchgemeinde. So können wir gemeinsam den Jugendlichen in der Kirche ein Stück Heimat bieten.

Bernadette Weber
Präsidentin akj-Vorstand

Co-Präsidentin
Bernadette Weber



- Der Stellenumfang beträgt 70%
- Die Aufgaben sind:
- Einzelpraxisberatung (EPB)
- Gruppenpraxisbegleitung (GPB)
- Projekte
- Kurse
- Dakj Runden (akjs und Daju),
- Mitarbeit Fachtagungen
- ForModulaCoaching
- Sekretariatsarbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzen

Die Feuernacht fand am 23. Dezember 2022 statt. Wegen schlechtem Wetter jedoch drinnen und nicht draussen am Feuer. War eine sehr besinnliche Feier. Daniela Schmid hat kurzfristig die Band aus Thal aufgeboten, welche Gänsehaut gezaubert hat. War ein sehr gelungener Anlass.

Das Projekt Churching fand statt und aus Buechberg war der ganze Firmweg vertreten. Mit Anschliessendem Besuch an der Nacht der Lichter.

Hervorzuheben sind die Arbeitsprozesse in der Steinerburg. Philipp Wirth (**akj**) und Linus Brändle (**DAJU**) führten gemeinsam am 21. Januar 2023, einen **Workshop** mit den **Räten** durch. Danach begleiteten sie die Räte auf dem Weg zu einer professionellen Jugendarbeit.

Der Segeltörn nahm in der 3. Durchführung Fahrt auf. Die Hälfte der Teilnehmer*innen aus der Seelsorgeeinheit Buechberg und Steinerburg fuhren **nach Holland**.

Als Stellenleiter der akj hat Philipp Wirth zusammen mit der DAJU, an dem **Label jugendfreundliche Kirche** mitgearbeitet. Auch in der Planung der Weiterbildung arbeitete Philipp Wirth mit.

Philipp Wirt führte und leitete die Projekte von „**Action Steinach**“ durch. Philipp Wirth übernahm im August 2023, die Pfarreileitung in Steinach.

Fachtagung tik tok

Eine Fachtagung mit der evangelisch, katholisch und kommunalen Jugendarbeit konnte am 18. 09.23 durchgeführt werden. Es war eine gelungene Fachtagung mit Andrea Portmann von der Jugendarbeit Digital. Zuvor hatte ich noch einiges zu erledigen, es war aber für mich ein guter Start in der akj. Andrea Portmann ist eine hervorragende Fachperson und es war eine wirklich gelungene Veranstaltung. Es war eine angenehme Zusammenarbeit hinsichtlich der Fachtagung Social Media in Rorschach. Natascia Perotto von der fjfs kam vor der Fachtagung in die akj und wir hatten eine gute Vorbesprechung. Alle Teilnehmer*innen erhielten eine Präsentation, die ich Allen weiterleitete. Im gesamten nahmen 15 Teilnehmer*innen teil. Auch Daniela Eugster, Stellenleiterin der fjfs kam am Morgen vorbei.

Feuernacht

Am Tag vor Weihnachten waren alle jungen Erwachsenen zum **Christmas** Special eingeladen. 31 junge Erwachsene folgten der Einladung nach Hohenems. Die Kirche war bis auf den letzten Platz voll, die Lichterschau und die vielen Kerzen, die super Musik, die guten Texte, die Ansprache von Bischof Benno machten aus diesem Abend eine wunderbare Einstimmung auf Weihnachten.

Am 12. Februar 2024 treffen wir uns für die **Feuernachts-Vorbesprechung** in der Kirche Altenrhein. Das haben die jungen Erwachsenen gewählt. **Am 28.3.24 wird dort die Feuernacht** stattfinden.

Praktikum

Ich habe in Zusammenarbeit mit Linus Brändle (DAJU) ein Konzept erstellt.

Das Konzept wird Linus Brändle dem Vorstand vorstellen und wir werden es besprechen.



Jugendarbeit
Katholische Kirche
Region Rorschach

Kirchliche Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

TEAM JUGEND-ARBEIT



MICHAEL HERMANN
PFARREIBEAUFTRAGTER
ST. KOLUMBAN
RORSCHACH



MARLA PIRES
PRÄSES BLAURING
GOLDACH



WIELAND FREI



RETO DUBLER
PRÄSES
JUBLA RORSCHACH



CAROLINE
AESCHLIMANN
MINIPRÄSES
R'SCHACH



RAINER
BÖHM
PFADIPRÄSES
SEEBUEBE



Jugendarbeit
Katholische Kirche
Region Rorschach

Offene Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Kulturfest Goldach

Mit einem besonderen Schwerpunkt für Jugendliche, Angeboten für Kinder und Familien, war das Fest, zu dem die Jugendarbeit der Katholischen Kirche Rorschach, der Jugendtreff Untereggen sowie die offene Jugendarbeit Goldach eingeladen, ein grosser Erfolg. Wie schön es war die kulturelle Vielfalt in unserer Region zu erleben!



Roundabout

In diesem Jahr hatte die Streetdance Gruppe roundabout Rorschach zwei Auftritte. Raus aus der Komfortzone und vor vielen Menschen vortanzen - was für ein Highlight!



Jugendtreff



Der Jugendtreff im Galluskeller war 1x im Monat geöffnet und wurde von einer Betriebsgruppe geleitet. Ein cooles Erlebnis war der Ausflug mit der Betriebsgruppe zum Skills Park in Winterthur.

Jugendreise Paris

In den Sommerferien machten sich 12 Jugendliche mit uns auf nach Paris. Die Reise wurde partizipativ geplant und wir hatten eine schöne Zeit voller kultureller, kulinarischer und gemeinschaftlicher Highlights.





Verbandliche Jugendarbeit

Blauring Goldach

Dieses Jahr verbrachte der Blauring Goldach unter dem Motto «Ausserirdische Festtage mit Solea», tolle und abwechslungsreiche Sommerlagertage mit viel Spiel, Sport und Spass in Davos. Jeden Tag wurde dem Alien «Solea» ein anderer Festtag nähergebracht. So wurde im Juli ein selbstkreierter Festtag der sogenannte «Dankbarkeitstag» sowie Weihnachten, Ostern, Silvester und viele mehr gefeiert. Was für ein Spass!





Jugendarbeit
Katholische Kirche
Region Rorschach

Jubla Rorschach

2023 war ein kunterbuntes Jubla-Jahr. Mit zahlreichen kreativen Gruppenstunden sind wir ins Jahr gestartet und haben schon dem ersten Höhepunkt entgegengefeibert: Dem regionalen Pfingstlager. Gemeinsam mit anderen Scharen aus den Regionen Sargans/Werdenberg und St. Gallen und Umgebung haben wir drei fantastische Tage im Zelt verbracht.



PFADI SEE-BUEBE



Ein ganz normales Jahr für die Pfadiabteilung Seebuebe Goldach

Das Jahr 2023 war für die Pfadiabteilung Seebuebe Goldach ein normales Jahr mit PfiLa, SoLa und HeLa. Zudem wurde wieder Rent a scout und das Seebuebefest durchgeführt. Auch am nationalen Pfaditag wurde teilgenommen. Ansonsten lebt die Abteilung von ihren Aktivitäten am Samstag, die immer unter einem bestimmten Thema stehen. Inzwischen ist die Pfadiabteilung die drittgrößte Abteilung im Kantonalverband mit mehr als 150 Mitgliedern. Sie ist zuständig für Goldach, Untereggen, Tübach und Horn.

Nur wenige Wochen nach dem Pfingstlager stand bereits der nächste Höhepunkt im Jublajahr an:

Das zweiwöchige Sommerlager im Wallis. Wir haben viel erlebt, neue Freundschaften geknüpft, gelernt und gelacht! Die vielen Geländespiele, das Spielen am Bach, das Zelten, das Singen am Lagerfeuer und viele weitere Momente werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Das berühmte Lagerloch nach dem Sommerlager haben wir vergessen gemacht mit zahlreichen gelungenen Scharanlässen, wie beispielsweise dem Jublatag oder dem Schartheater. Ehe wir uns versahen, war das Jahr auch schon wieder um und das Leitungsteam ist voller Ideen und Motivation fürs nächste Jahr.

Minis Goldach

Das erste Foto ist von der Miniaufnahmefeier im September und das andere Foto ist von der Mini-Romreise im Oktober 2023.



Jugendarbeit
Katholische Kirche
Region Rorschach



Das Hüttenweekend führte uns auf die Furgglenalp im Alpsteinmassiv. Bei sehr heissem Sommerwetter machten sich eine bunte Schar von Kids und LeiterInnen auf den Weg. Mit Postauto und Zug ging es zuerst nach Brülisau und dann zu Fuss weiter in den Alpstein. Ein erfrischendes Bad im Säntisersee erfrischte und machte wieder fit für den letzten Aufstieg zur Alp. Am Abend gabs ein feines Znacht und den obligaten Alpsegen durch den bekannten, uralten Alpöhi. Die ganz verwegenen machten sich anschliessend auf den Weg um sich im Fählensee abzukühlen. Am zweiten Tag ging es dann noch zur Furgglen-Höhle und dann wieder zurück. Wir danken Gott für ein wunderbares, unfallfreies Wochenende. Ein spezieller Dank geht an die Leiter und Leiterinnen die zu diesem erfolgreichen Week beigetragen haben.





Jugendtreff Grub SG



Der Jugendtreff wird regelmässig gut besucht.
Hier finden die Kids einen Rückzugsort zum Chillen, Gamen an der Konsole, am Töggelikasten oder am Billardtisch
Zudem sind wir auch Anlaufstelle für alle Probleme und Fragen aus der Welt unserer Jugendlichen.

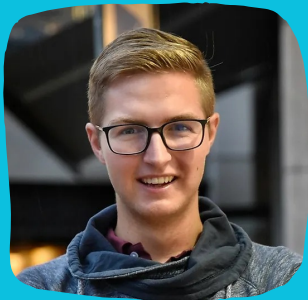
Die Leitung bedankt sich ganz herzlich für die super Arbeit der ehrenamtlichen JugendleiterInnen.





Kirchliche Jugendarbeit Heiden Rehetobel Eggersriet Grub

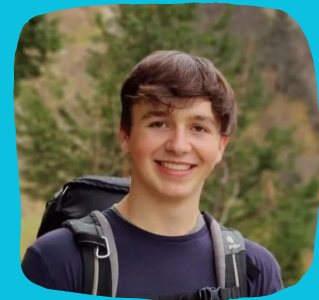
Die Macher*innen



**JOEL
BREU**



**MELANIE
KÜNG**



**RAMON
DIETRICH**



**ANDRIN
WETTER**



**CHRISTIAN
ZÜRCHER**



**LAURA PEPE
GRUB SG**



MAURO CALLEGARI
LEITER KIRCHLICHE
JUGENDARBEIT & FIRMUNG



**NORBERT
VERGUNST**



CLAUDIO WALSER,
GRUB SG





Seelsorgeeinheit Steinerburg

Berg-Freidorf Mörschwil Steinach Tübach



Jugendarbeit in der Pfarrei

Jugendarbeit Steinach Rückblick

Im Jahr 2023 ist in Steinach einiges gegangen.

Jugendliche haben mehrere Angebote unter dem Namen Action in Steinach für andere Jugendlichen gemacht. Am 24. März wurde der Gemeindesaal Steinach durch die Feuerwehr für ihre good-vibrations-Party umfunktioniert. Am Abend haben dann die Jugendlichen das Zepter übernommen und den Disco-Abend durchgeführt. Die Anwesenden erlebten PartyStimmung pur. Nebst dem grossen Hightlight fanden Anfang Jahr ein Casino-Abend und mitte Jahr der Kino-Tag statt, dort waren erstmals die ganz kleinen ebenfalls eingeladen um in einem der mehreren Kinosälen ihren Film anzuschauen. Kurz vor den Herbstferien gingen die Jugendlichen hoch hinaus im Kletterpark.

Nicht nur in Steinach tut sich was in Bereich Jugendarbeit. Auf Seelsorgeeinheits-Ebene hat sich der Verwaltungsrat des Zweckverbandes entschieden von den Seelsorgestellen eine 70% Stelle nur für die Jugendarbeit auszuschreiben. Diesem Entscheid gingen mehrere Workshops voraus. Der erste wurde von der akj-Rorschach und der Fachstelle kirchliche Jugendarbeit des Bistums (DAJU) moderiert, vertreten durch Philipp Wirth (damaliger Stellenleiter der akj und jetzt Pfarreibeauftragter in Steinach) und Linus Brändle (Stellenleiter DAJU). Ab diesem Jahr wird im Keller des Pfarreiheimes wiederum ein Jugendtreff aufgegleist. Begleitet von der neu gegründeten Jugendkommission der Pfarrei Steinach, werden die Jugendlichen ihren Freiraum sich nehmen können.





Seelsorgeeinheit Steinerburg

Berg-Freidorf Mörschwil Steinach Tübach

Pfarrei Tübach

Jugendgruppe Tübach

Wie üblich sollte zu Beginn des Jugendgruppenjahres ein Snowday stattfinden. Aufgrund des Schneemangels musste dieser jedoch abgesagt werden und so führte uns der erste Anlass im Jahr in die Boda Borg nach Rümlang. Mittels Geschicklichkeit, sportlicher Ausdauer und Köpfchen galt es verschiedene Rätsel und Aufgaben in einem Zeitlimit zu lösen.

Am 29. April fand die traditionelle Sportnacht in der Turnhalle statt. 18 Jugendliche konkurrenzten sich in verschiedenen Spielen wie Brennball, Mattenvölk, Fussball und vielen weiteren untereinander. Cédric Gätzi verteidigte seinen Sieg des Vorjahrs und gewann den Titel.





Seelsorgeeinheit Steinerburg

Berg-Freidorf Mörschwil Steinach Tübach

Pfarrei Tübach



Für den Championsleague Abend wurden auch wieder die 6. Klässler eingeladen. Nach einem ersten Film durften sich die weniger Fussballbegeisterten beim Dessert backen austoben, während die restlichen den Championsleague Final anschauten.

Der Sommeranlass im August führte uns ins Rheintal in den Tanoshii Funpark. 15 Jugendliche hatten eine Menge Spass beim Trampolin springen oder auf dem Ninja Warrior Parcours. Danach ging es zurück in den Horner Wald zum Grillieren und für das bekannte Nummernspiel.

Der Halloween-Abend lockte abermals eine Rekordzahl an Jugendlichen in die Arche. Mehr als 50 Kinder ab der 5. Klasse genossen eine Pizza und schauten sich anschliessend 2 Filme an. Natürlich durften auch eine Gruselcocktails nicht fehlen und wurden von den Kindern schnell geleert.



Seelsorgeeinheit Steinerburg

Berg-Freidorf Mörschwil Steinach Tübach

Pfarrei Tübach

Kurz vor Jahresende fand noch der Spieleabend in der Arche statt. Für einmal wurden nicht nur die Casinospiele wie Black Jack oder Roulette gespielt. Zwischendurch galt es bei einem Quiz möglichst viele Punkte zu gewinnen. Ebenfalls eine Runde «Werwölfe» durfte nicht fehlen und die alkoholfreie Cocktailbar war im Dauereinsatz.



Die Jugendgruppe bedankt sich bei allen Jugendlichen für die Teilnahme an den Anlässen. Wir versuchen für alle Jugendlichen ein möglichst attraktives Programm zu gestalten und sind jederzeit offen für neue Ideen. Möchtest du im Jugendgruppen-Team mithelfen? Dann melde dich bei uns am nächsten Anlass. Wir freuen uns bereits auf die nächsten grossartigen Erlebnisse.



**katholische
kirche buechberg**

Kinder und Jugendarbeit in Altenrhein, Buechen-Staad und Thal



Bereits am ersten Januar zogen unsere Könige und Königinnen los und brachten mit dem Sternsingerlied Gottes Segen und viel Freude in die Häuser von Altenrhein und Buechen. Herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben.

Am ersten Januarwochenende gab es in Buechen den beliebten Pizzaplausch für alle Minis aus Altenrhein, Buechen-Staad, Rheineck und Thal. Zu diesem Anlass gehört auch immer die Prämierung der besten Ministranten und Ministrantinnen und die Auszahlung des Lohnes. Denn unsere Minis bekommen pro Einsatz einen kleinen Zustupf zum Sackgeld.



**katholische
kirche buechberg**



**katholische
kirche buechberg**

Oberstufe



Zur Sportnacht waren unsere Oberstüfeler*innen im Januar, März und November eingeladen. Dann haben wir jeweils für 3 Stunden die Turnhalle für uns, es wird jeweils gerannt, gelacht, geschwitzt, gewonnen und natürlich genossen.

Der Jugendchäller lud einmal im Monat zum chillen ein. Herzlich möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei der Kirchenverwaltung bedanken. Denn wir durften uns einen Pizza-Mikrowellenofen kaufen. So riecht es jeweils kurz nach 18 Uhr fein nach Pizza in den Jugendräumen unter der Kirche in Buechen. Nebst Pizza geniessen wir vorallem die Gemeinschaft, plaudern, spielen Billard, Dart, Werwolf, «wer bin ich» und «tschüttelen». Alle ab der Oberstufe sind herzlich willkommen.

Junge Erwachsene

Jeden Monat fand ein jugendgerechter 1912 Gottesdienst statt, der wie der Name bereits sagt jeweils Sonntags um 19:12 Uhr beginnt. Begleitet werden die Gottesdienste jeweils von unserer Kirchenband. Die Kirchenband setzt sich aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unserer Seelsorgeeinheit zusammen.

Mitte März waren junge Erwachsene ab 19 Jahre zu einem Krimidinner eingeladen. Es wurde ein vergnüglicher und vor allem spannender Abend. Zum Glück konnten wir den Fall lösen und den Täter entlarven.

Vom 1. – 7. August fand der Weltjugendtag in Lissabon statt. Mit einem kleinen Grüppchen flogen wir auf eigene Kosten nach Portugal und genossen die Zeit zusammen mit 2 Millionen jungen Christen.

Speziell begrüsst und begleitet wurden alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der ersten Schulwoche am Bahnhof Rheineck. Zwischen 6:30 bis 8:30 Uhr durften sie eine Kerze anzünden und ihre Hoffnungen, Sehnsüchte, aber auch ihre Bedenken auf ein Bänkli schreiben, das so zur «Powerbank» wurde.



katholische
kirche buechberg



**katholische
kirche buechberg**

Kirchliche Jugendarbeit in St. Margrethen

Dank der guten Beziehungs- und Aufbauarbeit in St. Margrethen konnte Ermin Schluop wieder ein abwechslungsreiches Programm den Kindern und Jugendlichen anbieten. In der etwas kälteren Jahreszeit wirkte er an den Gottesdiensten mit, organisierte das Krippenspiel und das Sternsingen, aber auch die Ergebnisse aus dem Kinderchor konnte er in der Kirche präsentieren. Dank den Gottesdiensten wurden die Jungen von vielen Mitfeiernden in der Kirche, aber auch in der Dorfbevölkerung bei den Hausbesuchen der Sternsinger, positiv wahrgenommen. Zudem engagierte Ermin Schluop sich mit meiner Religionsklasse an weiteren Gottesdiensten wie z. B. der Roratefeier in der Kirche, in der er eine liturgischen, pädagogischen und musischen Fähigkeiten einsetzen konnte. Dank der guten Zusammenarbeit mit der politischen und evang. ref. Jugendarbeit konnte er weitere Projekte für die Jugendlichen generieren und durchführen wie z. B. «Sportnight & Babysitterkurs».





katholische kirche buechberg

J u b l a

Auch innerhalb der Familienarbeit wurden neue und partizipative Aktionen und Projekte für Kids in St. Margrethen generiert. An dieser Stelle möchte Ermin Schluep allen Eltern, die sich ehrenamtlich beteiligt haben, ein grosses Dankeschön aussprechen. So organisierte er mit dem Familienteam verschiedene Bastelnachmittage, bei denen die Kids eine eigene Osterkerze oder einen Adventskranz gestalten konnten. Solche Anlässe wurden wiederum mit einem einfachen Brunch abgerundet, was auf grosses Lob, aber auch Interesse stiess. Bei einem Workshop wurden leckere Muffins gebacken und liebevoll von den Kids dekoriert. Auch unser traditioneller Familienausflug konnte mit dem Besuch des Fussballgolfs umgesetzt werden. Die Familien spielten im eigenen Tempo und versuchten den Ball mit möglichst wenigen Kicks über verschiedene Hindernisse einzulochen. Anschliessend haben wir den wunderschönen Sommertag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Erneut führten wir auch das Ponyreiten mit Naturerlebnissen bei der Krokodilstelle durch, das wiederum sehr guten Anklang bei den Kindern und Familien fand.





katholische kirche buechberg

Auch Jugendgruppen meldeten sich und sie organisierten miteinander diverse Aktionen und Projekte. So setzte er mit wenigen Mitteln mehrere Koch- und Grillnachmittage, Kinoabende, Übergangsrituale nach der Schulzeit, aber auch Velofahrten, Sportanlässe und Naturwanderungen um. Mit diesen Projekten wurden die Bedürfnisse der jungen Menschen wahrgenommen. So behielt Ermin Schlupe auch den Kontakt mit den Jugendlichen und deren Eltern und konnte die Beziehungsarbeit, die das «A&O» in der Jugendarbeit ist, aufrechterhalten. Die Jugendlichen beteiligten sich bei der Aktion «Eine-Million-Sterne» und unterstützten so den Pfarreirat von St. Margrethen bei der Vorbereitung des Kerzenlichts. Zudem war es auch dieses Jahr ein grosses Bedürfnis den jungen Menschen, die Sozialräume im Vikariat zu erhalten, in denen sie sich ungezwungen in der Gemeinschaft treffen und die Freizeit verbringen können.





katholische kirche buechberg

Auch fand in unserer Seelsorgeeinheit und über die Gemeinden hinaus die „Weltreise“ statt, bei der Ermin Schlupe aktiv bei der Planung und Umsetzung mitwirkte. Es konnten diverse Aktivitäten, Spiele, Geschichten etc. «im und rund ums Pfarreiheim» und der Turnhalle in Thal durchgeführt werden. Zudem beteiligte er sich im Rahmen des Ferienpasses und setzte in St. Margrethen selbständig das Projekt Rhythm & Harmonie erfolgreich um. Mit der Jubla St. Margrethen konnte wir zudem beim Jubla-Tag, den Sommeraktionstagen, aber auch bei der Karton- und Papiersammlungen, sowie dem Weihnachtsmarkt mitwirken.

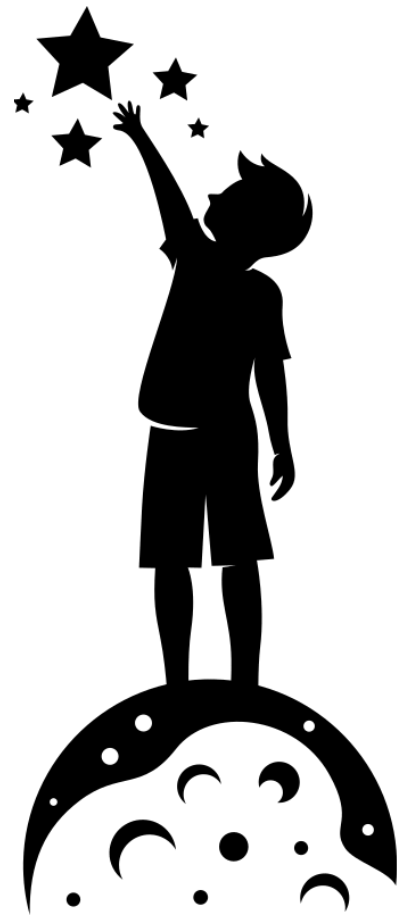
Kirche Kunterbunt

Auch die Kirche Kunterbunt öffnete viermal Tor und Türen. Im Januar bei der Feuerwehr, im März im Evangelischen Kirchengemeindehaus, im September auf dem Biohof Seebeli in Wienacht und im November das Vikariat in St. Margrethen. Dies sind jeweils Sonntagnachmittag für die ganze Familie; mit ganz vielen Spielen, Basteln, Geschichten, Informatives und vorallem ganz viel Spass.

Liebe Leser*innen

Ich möchte gemeinsam mit den Jugendlichen unterwegs sein. Wir sind nicht Alleine. Den "Gott sei Dank" du bist da.

Mutig möchte ich mich selber stellen. Denn Übung macht den Meister und macht Spass. So lange mein Herz schlägt, gebe ich gas und wage es, meine Träume zu leben.



animationsstelle
kirchliche
jugendarbeit
raum rorschach



animationsstelle
kirchliche
jugendarbeit
raum rorschach

über die Stelle



Conny Bock
Kaplaneiweg 3
9400 Rorschach
077 265 54 09
info@akj-rorschach.ch